



Stans, Montag, 12. September 2022, 15:55 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 58/2022)

Wolfenschiessen NW: Tandem-Gleitschirm aus misslicher Lage befreit

Heute Montagmorgen kollidierte ein Tandem-Gleitschirm, besetzt mit Pilot und Passagierin, im Bereich Nechimatt mit einem Seil einer Transportbahn. Der Bergung rund 200 Meter über Boden gestaltete sich schwierig und forderte die Rettungsspezialisten. Verletzt wurde niemand.

Heute Montag, den 12. September 2022, startete ein 39-jähriger Gleitschirmpilot mit einer 19-jährigen Passagierin vom Gleitschirmstartplatz Büelen in Wolfenschiessen zu einem Flug und beabsichtigte, in Wolfenschiessen, Gebiet Fallenbach zu landen.

Kurz vor 10:00 Uhr kollidierte der Gleitschirm im Landeanflug mit einem Transportseil, welches von der Diegisbalm zur Nechimatt gespannt ist, und blieb rund 200 Meter über Boden am Transportseil hängen.

Die anschliessende Bergung gestaltete sich schwierig und musste unter Beizug von Spezialisten der Alpinen Rettung Schweiz (ARS) sowie der REGA erfolgen. Nach rund vier Stunden konnten der Pilot sowie seine Passagierin geborgen werden. Sie wurden zwecks Kontrolle durch die REGA ins Spital geflogen, konnten dieses aber gleichentags wieder verlassen.

Nebst der Kantonspolizei Nidwalden standen Spezialisten der ARS und der Rega sowie der Rettungsdienst 144 und ein privates Helikopterunternehmen im Einsatz.

Der genaue Unfallhergang wird nun durch die Kantonspolizei Nidwalden abgeklärt.

Kantonspolizei Nidwalden

Lt Dario Habermacher, Pikettoffizier